SAVE THE DATE

Fachtagung im Rahmen der Initiative „Gutes Gewissen - Guter Geschmack“ zum Thema „Anständig Essen in der Gemeinschaftsverpflegung“

Auch 2017 findet wieder eine **Fachtagung im Rahmen der Initiative „Gutes Gewissen - Guter Geschmack“** statt. Die gemeinsame Initiative der Wiener Umweltschutzabteilung - Magistratsabteilung 22 und der Tierschutzombudsstelle Wien - TOW hat es sich zum Ziel gesetzt, die Auswirkungen des Lebensmittelkonsums auf Umwelt, Tier und Mensch aufzuzeigen. Zudem sollen gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten, dem Handel sowie den Konsumentinnen und Konsumenten Lösungsvorschläge für mehr Tier- und Umweltschutz im Umgang mit Lebensmitteln entwickelt werden. Ganz besonders wichtig ist dabei ein fairer und respektvoller Umgang mit Tieren in der Lebensmittelproduktion.

Im Fokus der Tagung 2017 steht die Gemeinschaftsverpflegung: Allein die Stadt Wien stellt täglich 100.000 Mahlzeiten bereit.

- Wie finden Umweltschutz, Tierwohl und Gesundheit in diesen Mahlzeiten zusammen?
- Welche positiven Effekte für Gesundheit, Tierwohl und Umweltschutz können wir über die Gemeinschaftsverpflegung der Stadt Wien erreichen?
- Wie können andere große Institutionen ebenfalls dazu angeregt werden, die Gemeinschaftsverpflegung als Instrument für die Verbesserung von Gesundheit, Tierwohl und Umweltschutz zu nutzen?

Leistungen der Veranstaltung für die Teilnehmenden

- AkteuerInnen vernetzen
- Handlungsspielräume aufzeigen und Möglichkeiten, diese zu realisieren
- Diskurs und Debatte ermöglichen
- Stärkung der initiativen AkteurInnen in großen Institutionen

Zielgruppen

VertreterInnen von Institutionen aus den Bereichen Lebensmittelproduktion, Handel, Tierwohl, Umweltschutz, BetreiberInnen von Gemeinschaftsverpflegungen in der Stadt Wien und außerhalb, wie

- Krankenhäuser (Stadt Wien, Privatspitäler)
- PensionistInnenhäuser
- Schulen
- Kindergärten
- Kantinen
- Universitäten
- Große Unternehmen mit Betriebskantinen
- Bundesheer
- Caritas

- Justizanstalt
- Vinzenzgruppe
- ARGE Schöpfungsverantwortung

VeranstalterInnen
Wiener Umweltschutzabteilung - Magistratsabteilung 22, gemeinsam mit der Wiener Tierschutzombudsstelle - TOW und in Kooperation mit dem Ökosozialen Forum Wien - ÖSF-Wien.

Programm
Dienstag, 14. November 2017 im Sozialmedizinisches Zentrum Ost Donauspital, 1220 Wien, Langobardenstraße 122

Teil 1

10.00 - 13.30 Uhr

- **Vorträge mit aktuellen Erkenntnissen zu Wirkungen auf**
  - Gesundheit (Hans Peter HUTTER, Meduni Wien)
  - Tierwohl (Rudolf WINKELMAYER, Tierarzt)
  - Volkswirtschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (Sigrid STAGL, WU Wien) - angefragt

- **Vorstellung von interessanten praktischen Beispielen aus der Gemeinschaftsverpflegung in Form eines Podiumsgesprächs mit**
  - Anna GEIGER (Bachmann Gymnasium Klagenfurt)
  - Anna Maria EISENBERGER (LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst)
  - Christina SCHMIDT (Wiener Krankenanstaltenverbund)
  - Adelheid SAGMEISTER (Koordinatorin zur Umsetzung des Milan Urban Food Policy Pact)
  - Martina LEISING (Diätologin für das SMZ Floridsdorf und KH Nord des Wiener Krankenanstaltenverbundes)

Anmeldung unter: http://www.amv.wien.at/?k=g45jgt

Teil 2

14.30 - 17.00 Uhr

- **Vernetzung und Diskussionen** zu Perspektiven, Impulsen, Ideen wie die Verbindung von Umweltschutz, Tierwohl und Gesundheit der Menschen in der Gemeinschaftsverpflegung wirtschaftlich gut möglich ist. **Gespräche im Rahmen eines World Cafés** in 3 Runden:
  - Was sind die aktuellen Herausforderungen, um dies zu ermöglichen?
  - Wie kann es gelingen? Welche guten Beispiele gibt es?
  - Wie können wir Schritte dazu setzen?

Anmeldung unter: http://www.amv.wien.at/?k=6atkm8